



50 Franken für alles



© ZVG / Lizenzfrei

Ein Geschäft, das im Vorborgenen läuft. Mit dabei ist die Heilsarmee, die sich im Rahmen der [Rahab-Arbeit](#) um die Prostituierten kümmert.

Vor fünf Jahren wurden in Zürich die Verrichtungsboxen eröffnet. Die Stadt wollte ein saubereres Milieu und weniger Gewalt. Doch nicht alle Ziele wurden erreicht. Darüber schreibt die NZZ am 28. Juli 2018.

August-Ausgabe dialog

Das Dossier der August-Ausgabe der Heilsarmeeepublikation dialog berichtet darüber, wie die Heilsarmee die Frauen im Milieu besucht, sich um sie kümmert und sie in ihrer Würde unterstützt. Auch ein ehemaliger Freier kommt zu Wort.

Menschenhandel

Weltweit hat die Heilsarmee dem Menschenhandel den Kampf angesagt. In der Schweiz ist der Bereich [Soziale Gerechtigkeit](#) dafür zuständig. Am 23. September 2018 findet der jährliche Gebetstag für die Opfer des Menschenhandels statt.

Autor

Die Redaktion /Quelle NZZ (28.07.2018)

Publiziert am

30.7.2018